

	<p>Objekt: Aquarell mit Ansicht der Stadt Prag</p> <p>Museum: Drilandmuseum Neustraße 31 48599 Gronau (Westfalen) 02562/12688 p.koenemann@gronau.de</p> <p>Sammlung: Kunst und Graphik</p> <p>Inventarnummer: 1981-434,a</p>
--	--

Beschreibung

Handgemaltes Aquarell auf Papier. In einem schwarz eingefassten Oval ist eine baumbestandene Landschaftsszene zu sehen. Mittig fließt ein Fluss, vermutlich die Moldau, auf dem ein Boot mit einem angelnden Menschenpaar sitzt. Im Hintergrund ist ein adliger Prachtbau zu sehen. Im Vordergrund steht eine hölzerne Sitzbank. Unter dem Bild steht handschriftlich links "fait par. August Ledebur"; rechts "a Praque le 7. Janu. 802". Untertitelt ist das Blatt mit "Fürst Lichtenstein Ba[...] Schloss Kauntz".

Vermutlich handelt es sich bei dem Künstler um August Freiherr von Ledebur-Wicheln (1772-1846), der eine böhmische Linie der Ledeburs begründete und sich im tschechischen Ohnic (deutsch: Wohontsch) ein Jagdschloss im Empirestil bauen lies. Das Blatt gehört zu sechs erhaltenen Aquarellen, die während einer Reise nach Prag im Januar/Februar 1802 entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, Holz, Papier
Maße: H 17,5 cm; B 21,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1802
	wer	August von Ledebur (1772-1846)
	wo	Prag
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Prag

Schlagworte

- Aquarell
- Kunstreise
- Reiseandenken
- Stadtansicht